

Anschläge auf Klaviertasten und Lachmuskeln

Klavierkabarett mit Philipp Artmann und Max Rädlinger in Wolframs-Eschenbach

WOLFRAMS-ESCHENBACH – In der Reihe von Dies-Musicus-Projekten, die der Chorleiter Jörg Scholkowski in die Wolframstadt gebracht hat, spielten am Samstagabend zwei blutjunge Künstler im Bürgersaal auf, die ihr Publikum sofort fest im Griff hatten: Philipp Artmann und Max Rädlinger sind „Max“ und „Pille“, die ihr Klavierkabarettprogramm „Bis zum Anschlag: Maximal, aber nur mit Pille“ präsentierten.

Diese beiden Burschen beherrschen Instrumente, sind kreativ, keineswegs auf den Mund gefallen, und all das ruht auf einem soliden Selbstbewusstsein. Garniert mit einer Portion jugendlichem Überschwang und zwei Maximalpreisen Humor kam ein fulminanter Abend heraus, der das Publikum begeisterte.

Für die gute Kabarettunterhaltung braucht es auch gar nicht so die großen Themen, da kann man auch das ganz Banale mit hineinverwurstern – Max und Pille sangen zum Beispiel ein Loblied auf ihre Soundanlage. Etwas später im Programm schwenkten sie aber um auf Themen, „wovon wir am meisten verstehen“. Klar, dazu gehören bei ihnen



Die „Musik-Scherzperten“ Philipp Artmann (links) und Max Rädlinger im Wolframs-Eschenbacher Bürgersaal.
Foto: Schachameyer

Frauen, aber auch Energydrinks und schlafloses „Nacht-Denklichsein“. Und noch so viel mehr.

Auf der Überholspur durch ihr Programm präsentierten die beiden sich als quirlig-freche Entertainer und virtuos-routinierte Musiker. Gemeinsam kriegten sie alle Kurven, die sie zwischendurch in durchaus halsbrecherischem Tempo ansteuerten. Spaß machte das Ganze, wenn es

das Publikum auch nicht immer leicht hatte, weil es einbezogen wurde. Am Ende dürften sich die potenziell neuen Fans im Bürgersaal, wie eingangs formuliert, in tatsächliche Fans verwandelt haben. Fazit also: Anschläge auf Klaviertasten und Lachmuskeln zur vollsten Zufriedenheit beider Seiten geglückt. Dieses Duo lässt sicher noch mehr von sich hören. MARGIT SCHACHAMEYER